



Beschlussvorlage

Amt: 603 Kabisch	Datum: 30.06.2014	Az.: 60/603GM- Ka	Drucksache Nr.: 161/2014 1. Ergänzung
---------------------	-------------------	----------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	30.06.2014	vorberatend	nichtöffentlich	1 Enthaltung
Gemeinderat	14.07.2014	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	20					
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Wettbewerb Neubau Kindertagesstätte sowie Schaffung von Räumen für die museale Betreuung Streifenhaus und Begegnungsräumen im Bürgerpark
- Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2014 für den Wettbewerb zum Neubau einer Kindertagesstätte sowie zur Schaffung von Räumen für die museale Betreuung Streifenhaus und von Begegnungsräumen im Bürgerpark bei der Finanzposition 2.4649.940000-014 (Kindertagesstätte im Lahrer Westen) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 154.000,-- €. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Einsparungen bei der Finanzposition 2.5850.962100-003 (Gartenschau, Stegmattensee-Bau).

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Mai 2014 den Neubau einer 4-gruppigen Kindertagesstätte im Mauerfeld (Bürgerpark) beschlossen. Zudem stimmte der Gemeinderat der Schaffung von Funktionsräumen für die museale Betreuung des römischen Streifenhauses und von Begegnungsräumen für die Menschen im Westen der Kernstadt zu.

In der gleichen Gemeinderatssitzung wurde der Rahmen- und Kostenplan „Landesgartenschau 2018 und Zukunftsinvestitionsprogramm einstimmig beschlossen.

Auf dieser Grundlage soll innerhalb eines architektonischen Wettbewerbs untersucht werden, in welcher Form das Gebäude zur musealen Betreuung mit den Begegnungsräumen und der Kindertagesstätte realisiert werden kann. Vorstellbar sind gemeinsame bauliche Lösungen, die das Thema der römischen Zivilsiedlung aufnehmen.

Es ist ein Verhandlungsverfahren nach VOF 2009 (Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen) mit nichtoffenem Realisierungswettbewerb für Architekten gem. § 3 Abs. 1 und 3 RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) und vorgeschaltetem offenem Bewerbungsverfahren (Teilnahmewettbewerb gem. § 3 Abs. 1 VOF 2009) vorgesehen.

Die Kosten für das Gesamtverfahren in Höhe von 194.000,-- € setzen sich wie folgt zusammen:

Teilnehmer (Preisgelder, etc.)	20.000,00 €
Preisgericht (Sitzungsgelder Fachpreisrichter, Sachverständige)	21.900,00 €
Veranstaltungen (Bewirtung, Stelltafeln, etc.)	10.345,00 €
Verfahren (Anzeigen, Druckkosten, Modellbau, etc.)	11.875,00 €
Ausstellungskosten	500,00 €
Kosten für Reisen und Unterkünfte	18.320,00 €
Honorar Wettbewerbsmanagement	65.950,00 €
Baugrunduntersuchung	5.800,00 €
<u>Nebenkosten</u>	<u>8.300,00 €</u>
Gesamtverfahrenskosten netto	162.990,00 €
Zzgl. MwSt. 19%	30.968,10 €
<u>Gesamtverfahrenskosten brutto</u>	<u>193.958,10 €</u>

Terminablauf:

Erstellung Wettbewerbsunterlagen	Mitte Juli 2014
Bestätigung Auslobungsunterlagen im Preisrichterkolloquium	Ende Juli 2014
Auswahl der Teilnehmer	Juni bis Juli 2014
Bearbeitungszeit durch Teilnehmer	Aug. bis Okt. 2014
Teilnehmerkolloquium	August 2014
Vorprüfung	Okt. Bis Nov. 2014
Preisgericht	November 2014
Verhandlungen	Dezember 2014

Für den Sporthallenkomplex wird ein Verhandlungsverfahren nach VOF 2009 mit integriertem, interdisziplinärem, nichtoffenem Realisierungswettbewerb für Architekten in Zusammenarbeit mit Fachingenieuren für Tragwerksplanung gem. § 3 Abs. 1 und 3

RPW 2013 und vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren (Teilnahmewettbewerb gem. § 3 Abs. 1 VOF 2009) durchgeführt. Die beiden Verfahren sollen parallel laufen. Dadurch können sowohl Zeit als auch Kosten, bspw. bei den Fachpreisrichterhonoraren, eingespart werden. Dies ist in den obigen Berechnungen bereits berücksichtigt.

Im Haushaltsplan 2014 steht auf der Finanzposition 2.4649.940000-14 (Kindertagesstätte im Lahrer Westen) eine Planungsrate in Höhe von 40.000,- € zur Verfügung. Es wird gebeten, die zur Durchführung des Wettbewerbs wie vor beschrieben erforderlichen zusätzlichen 154.000,-- € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung der Mehrausgaben kann durch eine Einsparung um 154.000,-- € bei der Finanzposition 2.5850.962100-003 (Gartenschau, Stegmattensee-Bau) erfolgen.

Guido Schöneboom
Erster Bürgermeister

Silke Kabisch
Abteilungsleitung